

# 44 Diplome an Absolventen überreicht

**Buchs** Die Höhere Fachschule Rheintal hat kürzlich am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (BZB) die Absolventen der Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Agrotechnik ausgezeichnet.

Die freudige Anspannung ist spürbar an jenem Freitagabend vor einer Woche im BZB. Seit drei Jahren kamen die Absolvierenden zweimal wöchentlich hierher. Sie lernten für Fächer wie Projektmanagement, Leadership oder Programmieren, hielten Vorträge, schrieben Prüfungen und arbeiteten nebenher noch regulär in einem Betrieb. An diesem Freitag muss aber niemand büffeln. Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Freunde und Familien dabei, um den schönsten Teil einer Ausbildung zu feiern – die Diplomübergabe.

Tom Kuster, Leiter Weiterbildung am BZB begrüsst die Anwesenden und gratuliert den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Er ist sich sicher, dass sie nun das nötige Rüstzeug haben, um die eigene Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Zukunft mit der Digitalisierung könne durch das dynamische Arbeitsumfeld aber auch hektisch werden. Kuster fragt dann auch: «Wissen Sie noch, wie Ruhe geht?» Ruhe sei unabdingbar, um sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich erfolgreich zu sein. Er wünscht den Diplomandinnen und Diplomanden



Stefan Gloor vom Schweizer Verband für HF-Absolventen (ODEC) mit dem Jahrgangsbesten Bruno Forrer (rechts). Bild: PD

Loyalität und Bescheidenheit zu üben.

Die diesjährigen Abschlussklassen haben ihre Prüfungen mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 5.0 äusserst erfolgreich abgelegt. Beim Lehrgang Betriebswirtschaft haben gar alle 22 Teilnehmenden bestanden. Auch die acht angetretenen Agrotechniker durften ein positives Ergebnis feiern. Die landwirtschaftliche Ausbildung findet kantonsübergreifend in drei Ausbildungszentren statt. Der erfolgreichste Absolvent des gesamten Jahrgangs, diplomierte Agrotechniker HF Bruno Forrer, wandte sich abschliessend mit einigen Worten an die Gäste. «Die doppelte Arbeitsbelastung von Hof und Schule war oft anstrengend. Da aber insbesondere auf die Landwirtschaft Veränderungen zukommen werden, sind Fortbildungen unumgänglich.» Mit der weiterführenden Ausbildung an der Höheren Fachschule Rheintal habe er sich auf den Strukturwandel vorbereitet und fühle sich jetzt gut gewappnet.

### Anekdoten aus Studienzeit erzählt

Abschliessend zeigte eine Gruppe der HF Betriebswirtschaft eine

Fotopräsentation mit verschiedenen Erlebnissen und Anekdoten aus der Studienzeit. Tatsächlich hat die Klasse viel erlebt: Neben zahlreichen praxisnah gestalte-

ten Unterrichtstagen standen auch Besichtigungen von Betrieben wie der Swiss und eine Studienreise nach Prag auf dem Programm. (pd)

### Diplome an 44 Absolventen überreicht

Das Diplom «Wirtschaftsinformatiker/-in HF» im Lehrgang 2015/2018 erhielten:

Larklind Cerkezi, Buchs, SG, Note 5,2; Michael Engler, Weite, Note 5,5; Pascal Gschwend, Vaduz, Brian Haas, Ruggell, Note 5,2; Peter Hürlimann, Schellenberg, Furkan Kaya, Nendeln, Nino Montinari, Eschen, Dominik Nideröst, Sevelen, Thomas Oehri, St. Gallenkappel, Steven Schubert, Steinach, Bryan Siegfried, Mauren, Robin Sprecher, Buchs SG, Note 5,2; Daniel Weder, Diepoldsau, Arno Wyss, Chur, Note 5,6

Scheid, Gian Risch Tscharner, Alvanou Dorf

Das Diplom «Betriebswirtschaftler/-in HF» im Lehrgang 2015/2018 erhielten:

Sabine Amrein, Schaan, Pascal Arpagaus, Mels, Ignaz Baumgartner, Vilters, Majkl Cvijetionovic, Altstätten, Jaya Deziel, Vaduz, Note 5,6; Adnan Durakovic, St. Gallen, Patrizia Grillo, Grabs, Note 5,5; Raphael Haltinner, Ruggell, Andreas Helbling, Sennwald, Note 5,5; Bettina Huber, Triesenberg, Note 5,4; Almir Kapic, Buchs, Sven Kocherhans, Sargans, Eliane Kurath, Gams, Chiara Mündle, Schaan, Note 5,4; Stephan Nägeli, Nendeln, Daniel Oberhauser, Mauern, Moritz Sprenger, Triesen, Sabrina Strub, Niederurnen, Peter Verbeeck, Balzers, Daniel Wiedmann, Grabs, Tiziana Wollinger, Triesen, Vanessa Zaugg, Salez

Das Diplom «Agrotechniker/-in HF» im Lehrgang 2015/2018 erhielten:

Patrick Bär, Amriswil, Note 5,4; Bruno Forrer, Wildhaus, Note 5,7; Mathias Koller, Muolen, Martin Koster, Oberaach, Note 5,5; Jan Mayer, Arnegg, Peter Nigg, Landquart, Simon Raguth Tscharner,

den folglich neben der nötigen Portion Lebensglück auch immer wieder Inseln der Ruhe.

### Geduld, Loyalität und Bescheidenheit

Gemäss Festredner Hansjörg Lipp, Geschäftsführer der Menzi Muck AG, liegt es nun an den Diplomierten, den vollgepackten

Bildungsruksack nicht als Ballast, sondern als Werkzeugkasten zu verstehen. Er forderte in seiner Ansprache auf, Verantwortung zu übernehmen. «Sie haben jetzt Ihr Zertifikat geerntet, was Sie daraus machen, hängt von Ihnen ab.» Zusätzlich legte Hansjörg Lipp ihnen ans Herz, sich trotz dieses Diploms in Geduld,

### Leserbriefe

#### Räfis-Burgerau, richtig investieren

Egal, wie und wo die Burgerau dereinst für PWs, LKW's und landwirtschaftliche Grossfahrzeuge erschlossen werden soll: Eine zentrale Verbindung für Fussgänger, Radfahrer (Schulweg), also Nicht-Autofahrer, ist im Bereich der Stationsstrasse unverzichtbar, wenn die Dorfgemeinschaft weiter bestehen und leben soll.

Die Behörde hat zu Beginn der Planung immer betont, dass dort eine Personenunterführung nötig werde – nennen wir sie hier zentrale Personen-Unterführung. Beim vorgestellten Projekt Schulhaus Narzissenweg hat sie diese zentrale Personen-Unterführung nicht berücksichtigt, aber auch keine Ersatzlösung in Aussicht gestellt. Nach dem verständlichen Widerstand der Burgerauer an der Orientierung in der «Krone» kommt nun der referendumspflichtige Nachtragskredit von 150 000 Franken für eine Verbreiterung der bereits für 300 000 Franken projektierten Auto-Unterführung Narzissenweg. Der Stadtrat hat in diesem Zusammenhang auch die Schliessung der Barriere Stationsstrasse als Absicht formuliert.

Die um mindestens 120 Meter gegen die südliche Peripherie von Räfis-Burgerau verschobene Personen-Unterführung kann nicht als Ersatz für die zentrale Personen-Unterführung gesehen werden, als Schulweg und als lebenswichtige Verbindung zwischen den beiden Dorfteilen kann sie sicher nicht gesehen werden. Es gilt zu bedenken, dass die

Abweichung schon für mobile Personen einen Umweg von mindestens 240 Metern bedeutet, denn auf der anderen Seite der Bahnlinie wäre die Distanz ja auch wieder zu kompensieren. Weniger mobile Nicht-Autofahrer, solche mit Gehhilfen, Rollstuhl ..., müssten sogar über den Bofelweg zur Unterführung gelangen respektive in Räfis über die Churerstrasse – ein rund 500 Meter langer Umweg gegenüber einer zentralen Personen-Unterführung. Sollte dieses Nachbesserungsprojekt realisiert werden, wäre ein Elterntaxi-Betrieb zum Schulhaus und ein verstärkter Autoverkehr zwischen den beiden Dorfteilen die Folge.

Darum muss nach meiner Überzeugung das Referendum gegen den Nachtragskredit ergriffen werden, denn verprojektiert ist schnell einmal verbetoniert!

This Schwendener, Churerstrasse 114a, Räfis

### Spielregeln für Leserbriefe

Leserbriefspalten dienen der Meinungsäusserung von Leserinnen und Lesern zu Themen von allgemeinem Interesse. Je kürzer ein Leserbrief ist, desto grösser ist die Chance, dass er veröffentlicht wird. **Leserbriefe dürfen nicht länger als maximal 3000 Zeichen (inklusive Leerschläge) sein.** Zuscritten werden – von begründeten Ausnahmen abgesehen – mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers veröffentlicht. Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. (red)

ANZEIGE

**Vorteil Volg: Inspiration für Küche, Heim und Freizeit.**

**Frische Ideen - Monat für Monat.**

«Unser Männer-Kochklub freut sich immer wieder auf die saisongerechten Rezepte und gluschtigen Vorschläge.»  
Bernhard Zünd, Informatiker und Hobbykoch

Volg ist bekannt für sein umfassendes Angebot für den täglichen Bedarf. Dazu gibt's das Kundenmagazin «Öise Lade» – Monat für Monat mit frischen Ideen, Rezepten und Wissenswertem rund um Küche, Heim und Freizeit. Kostenlos in allen Volg-Läden und mit umfangreicher Rezeptdatenbank auf [www.volg.ch](http://www.volg.ch).

Volg. Im Dorf daheim. In Mittlödi GL zuhause.

frisch und fründlich